

|                                                                     |                                                                                    |                                                                |
|---------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------|
| <b>Bericht</b>                                                      | Geschäftsbereich                                                                   | GB 4 Finanzen und Beteiligungssteuerung                        |
|                                                                     | Ressort / Stadtbetrieb                                                             | 403.03 Beteiligungsmanagement                                  |
|                                                                     | Bearbeiter/in<br>Telefon (0202)<br>Fax (0202)<br>E-Mail                            | Simon Stäbe<br>563 5215<br><br>simon.staebe@stadt.wuppertal.de |
|                                                                     | Datum:                                                                             | 09.11.2023                                                     |
|                                                                     | <b>Drucks.-Nr.:</b>                                                                | <b>VO/1194/23</b><br>öffentlich                                |
| Sitzung am                                                          | Gremium                                                                            | Beschlussqualität                                              |
| <b>12.12.2023</b>                                                   | <b>Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung<br/>und Betriebsausschuss WAW</b> | <b>Entgegennahme o. B.</b>                                     |
| <b>Jahresabschluss 2022 Technologiezentrum Wuppertal W-tec GmbH</b> |                                                                                    |                                                                |

### Grund der Vorlage

Bericht über den Jahresabschluss 2022

Bei der Technologiezentrum Wuppertal W-tec GmbH handelt es sich um eine indirekte Beteiligung der Stadt Wuppertal. Die Stadt Wuppertal ist unmittelbarer 100-prozentiger Träger der Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR, welche zu 50 % direkt an der Technologiezentrum Wuppertal W-tec GmbH beteiligt ist.

### Beschlussvorschlag

Der vorgelegte Jahresabschluss der Technologiezentrum Wuppertal W-tec GmbH für das Geschäftsjahr 2022 - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang und Lagebericht - wird ohne Beschluss entgegengenommen.

### Einverständnisse

Entfällt

### Unterschrift

Thorsten Bunte

### Begründung

#### Jahresabschluss:

Die Bilanz schließt für das Geschäftsjahr 2022 in Aktiva und Passiva mit: 9.726.563,61 € (Vorjahr: 9.701.715,05 €).

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist für das Geschäftsjahr 2022 einen Jahresüberschuss in Höhe von 364.230,92 € aus (Vorjahr: 333.915,54 €). Der Jahresüberschuss soll in die Gewinnrücklage eingestellt werden.

Nach Prüfung des Jahresabschlusses 2022 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Reimann + Bürger Treuhand GmbH wurde am 02.05.2023 der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt. Die Prüfung führe zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

#### Bilanz:

Die Bilanzsumme ist im Vergleich zum Vorjahr um rd. 25 T€ auf rd. 9.727 T€ gestiegen.

Auf der Seite der Aktiva hat sich das Anlagevermögen um rd. 265 T€ verringert. Diese Verringerung resultiert aus den im Geschäftsjahr erfolgten Abschreibung auf das Anlagevermögen. Die liquiden Mittel erhöhen sich um rd. 333 T€ auf rd. 1.990 T€. Die Steigerung basiert auf dem erzielten Jahresüberschuss.

Auf der Seite der Passiva hat sich das Eigenkapital durch die Einstellung des Jahresüberschusses in die Gewinnrücklage um rd. 359 T€ auf rd. 3.942 T€ erhöht. Gleichzeitig hat die Gesellschaft im Berichtsjahr Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von insgesamt rd. 298 T€ getilgt.

Sonstige Rückstellungen wurden unter anderem für Urlaubsrückstellungen, Aufbewahrungspflichten von Geschäftsunterlagen, ausstehende Rechnungen, unterlassene Instandhaltungen, Versicherungsbeiträge und Jahresabschlusskosten gebildet.

Die übrigen Verbindlichkeiten beinhalten im Wesentlichen Kautionen, Umsatzsteuer, Ertragssteuern sowie Lohn- und Kirchensteuer.

Die Eigenkapitalquote beträgt rd. 44,2 % und ist im Vergleich zum Vorjahr um 3,6 % gestiegen. Dieser Umstand ist durch die Einstellung des Jahresüberschusses in die Gewinnrücklage und die Reduzierung der Verbindlichkeiten zu begründen. Die Vermögenslage der Gesellschaft ist positiv. Auch die Finanzlage der Gesellschaft ist als positiv anzusehen. Dafür sprechen die Stabilität des Cash-Flows (leichte Steigerung von rd. 678 T€ auf rd. 693 T€) und die Anlagendeckung von 118,4 % (Anteil des Anlagevermögens, der langfristig finanziert ist).

#### Gewinn- und Verlustrechnung:

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist für das Geschäftsjahr 2022 einen Jahresüberschuss von rd. 364 T€ aus. Im Vergleich zum Vorjahr ist dies eine Verbesserung um rd. 30 T€. Im Vergleich zum Wirtschaftsplan ist dies eine Verbesserung um rd. 162 T€. Im Vergleich zum Vorjahr sind die Umsatzerlöse zwar um rd. 10 T€ zurückgegangen, bei näherer Betrachtung ergibt sich allerdings ein Umsatzanstieg von rd. 87 T€. Diese Erhöhung ist vor allem auf die im April 2022 durchgeführte Mieterhöhung zurückzuführen. Im Jahr 2021 resultierten rd. 97 T€ aus der Durchführung des Projektes „Purpose“. Das Projekt wurde 2021 abgeschlossen.

Verantwortlich für die Verbesserung des Jahresergebnisses sind die um rd. 46 T€ auf 1.648 T€ gesunkenen Aufwendungen. Hier sind vor allem der reduzierte Materialaufwand zu nennen, der sich durch das Auslaufen des Projektes „Purpose“ sowie durch Einsparungen in den Bereichen Strom und Fernwärme um rd. 146 T€ verringert hat. Der Personalaufwand hat sich dagegen um rd. 108 T€ erhöht. Ursache sind Lohnsteigerungen sowie die Anstellung einer Architektin, die das neue Bauvorhaben an der Heinz-Fangmann-Straße betreut.

Der Zinssaldo verringert sich gegenüber dem Vorjahr um rd. 11 T€ auf rd. -110 T€.

Die Ertragssteueraufwendungen in der Höhe von rd. 167 T€ beinhalten Gewerbesteuerbelastungen von rd. 82 T€ und Körperschaftsteueraufwendungen von rd. 85 T€.

### Geschäftsverlauf:

Im Geschäftsjahr 2022 zogen 31 Unternehmen in das W-tec ein, 34 Unternehmen zogen aus. Damit liegt die Zahl der ansässigen Firmen zum 31.12.2022 bei 260.

Parallel dazu ist die Auslastung minimal von 99,2 % auf 99,4 % gestiegen. Von der zur Vermietung zur Verfügung stehenden Fläche von 17.861 m<sup>2</sup> waren im Dezember 2022 17.763 m<sup>2</sup> vermietet.

Der Prüfbericht 2022 kann beim Beteiligungsmanagement der Stadt Wuppertal eingesehen werden.

### **Klimacheck**

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

☒ neutral /nein

☐ ja, positive Auswirkungen

☐ ja, negative Auswirkungen

Begründung: Der Beschluss der Vorlage hat keine Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung, da es sich um einen rechnerischen Abschluss handelt.

### **Anlagen**

Anlage 1: Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang, Lagebericht 2022